



Am Kamp 1  
24536 Neumünster

# Medienkonzept

evaluiert Juni 2024

(Beschluss der Schulkonferenz vom 8.7.2024)

## Inhalt

1. Pädagogische Zielsetzung .....	1
2. Pädagogische Konkretisierung .....	1
2.1 Definition „Medienkompetenz“ .....	1
2.2 Wege und Zielsetzungen der Informationswiedergabe .....	2
3. Ausstattung .....	2
4. Fachliche Einbindung .....	12
5. Fortbildung .....	14
6. Evaluation .....	14



### Digitale Bildung

Wir arbeiten schon seit vielen Jahren mit dem Internet-ABC.

### 1. Pädagogische Zielsetzung

Die wachsende Herausforderung und zugleich auch damit verbundene Chance der schnellen technischen Entwicklung wird zunehmend Aufgabe der Grundschule.

Um die SuS zu einem sicheren Umgang mit Medien und einer aktiven und ethischen Mitgestaltung zu befähigen, ist Medienbildung zum einen ein fester Bestandteil des Schulprogramms<sup>1</sup>, zum anderen findet die Medienbildung Berücksichtigung in der Bearbeitung der Fachanforderungen. Darüber hinaus betrachten es alle Lehrkräfte als eine ihrer Aufgaben, Medienkompetenz in möglichst allen Fachbereichen zu vermitteln (vgl. Pkt. 4 – KMK Kompetenzen).



### Qualifizierung

Als Internet-ABC-Schule wird das Internet-ABC verbindlich im Medienkonzept verankert.

### 2. Pädagogische Konkretisierung

Aufgrund der zügig voranschreitenden Digitalisierung ihrer Umwelt, müssen auch Kinder heute schon lernen, verantwortungsbewusst mit den neuen Medien umzugehen.

#### 2.1 Definition „Medienkompetenz“

Medienkompetenz kann als „die Fähigkeit, Medien und die dadurch vermittelten Inhalte den eigenen Zielen und Bedürfnissen entsprechend effektiv und verantwortungsvoll damit umgehen zu können, definiert werden“ (vgl. Baacke aus „Definition von Medienkompetenz“).



Pestalozzische  
Schule  
Neumünster

Am Kamp 1  
24536 Neumünster

# Medienkonzept

evaluiert Juni 2024

(Beschluss der Schulkonferenz vom 8.7.2024)

Der Begriff **Medienkompetenz** besteht aus 4 Säulen:

**Medienkunde**

**Mediengestaltung**

**Mediennutzung**

**Medienkritik**

## 2.2 Wege und Zielsetzungen der Informationsweitergabe

Ziel einer ausgewogenen Medienkompetenz ist es, die verschiedenen Mediensysteme und ihre wichtigsten Angebote zu kennen und kritisch mit ihnen umgehen zu können.

Im Grundschulbereich sollen im Bereich der Medienkompetenz schwerpunktmäßig Kompetenzen im Umgang mit den neuen Medien vermittelt werden. Neben der technischen Kompetenz und der praktischen Handhabung sollen folgende Fähigkeiten berücksichtigt werden:

- persönliche Medienkompetenz
- verantwortungsbewusster Umgang
- soziale Medienkompetenz
- Teamfähigkeit
- Selbständigkeit und Initiative, die neuen Medien für z. B. schulische Arbeiten kompetent und produktiv zu nutzen
- Berücksichtigung der Kommunikationsfähigkeit

## 3. Ausstattung

An der Pestalozzische Schule werden zwischen 220-240 Schülerinnen und Schüler unterrichtet.

Die Medienausstattung befindet sich noch im Aufbau. Daher wird zunächst der Ist-Zustand und dann der angestrebte Zustand dargestellt.

Grundvoraussetzung für die Grundschule Pestalozzische Schule ist ein zuverlässiges Internet bzw. W-Lan in allen Schulräumen, sowie die Möglichkeit zur Nutzung verschiedenster kabelloser Geräte.

# Ausstattung Pavillion A

Vorhandene Anzahl	Benötigte Anzahl	Ausstattungsübersicht (Wunsch)
8   Pads	30   Pads	30 Notebooks „TERRA MOBILE 360-11 N3010 W10P“ oder Notebook bis 15 Zoll mit Hülle und Rollkoffer mit Ladetechnik
0	1	Farbkopierer als Farblaserdrucker mit Netzwerkverbindung/W-Lan(Farbpatronen)
2	1	W-Lan- Verstärker
0	1	Lernsoftware zur Sprachförderung mit Netzwerk-Lizenz
0	25	25 Digitale Lesestifte (Tiptoi oder Ting)
3	3	Interaktive Tafel mit Zubehör und Wandhalterung



# Ausstattung Pavillion B

Vorhandene Anzahl	Benötigte Anzahl	Ausstattungsübersicht (Wunsch)
27   Pads 8 Notebooks	60   Pads	2x30=60 Notebooks  „TERRA MOBILE 360-11 N3010 W10P“ oder Notebook bis 15 Zoll mit Hülle und Rollkoffer mit Ladetechnik
1	1	Farbkopierer als Farblaserdrucker mit Netzwerkverbindung/W-Lan(Farbpatronen)
2	1	W-Lan- Verstärker
0	1	Lernsoftware zur Sprachförderung mit Netzwerk-Lizenz
5	5	Interaktive Tafel mit Zubehör und Wandhalterung



# Ausstattung Pavillion C

Vorhandene Anzahl	Benötigte Anzahl	Ausstattungsübersicht (Wunsch)
28   Pads 8 Notebooks	60   Pads	2x30=60 Notebooks  „TERRA MOBILE 360-11 N3010 W10P“ oder Notebook bis 15 Zoll mit Hülle und Rollkoffer mit Ladetechnik
0	1	Farbkopierer als Farblaserdrucker mit Netzwerkverbindung/ W-Lan(Farbpatronen)
2	1	W-Lan- Verstärker
0	1	Lernsoftware zur Sprachförderung mit Netzwerk-Lizenz
5	5	Interaktive Tafel mit Zubehör und Wandhalterung



# Ausstattung Hauptgebäude

Vorhandene Anzahl	Benötigte Anzahl	Ausstattungsübersicht (Wunsch)
30 Notebooks	60+30=90	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2x30=60 Notebooks</li> <li>• „TERRA MOBILE 360-11 N3010 W10P“</li> </ul> oder <ul style="list-style-type: none"> <li>• Notebook bis 15 Zoll</li> <li>• mit Hülle und Rollkoffer mit Ladetechnik</li> <li>• 30 Notebooks</li> <li>• Notebook zwischen 15 bis 17Zoll (für den Computerraum) mit Hülle und Rollkoffer mit Ladetechnik</li> </ul>
1	1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Farbkopierer als Farblaserdrucker mit Netzwerkverbindung/ W-Lan(Farbpatronen)</li> </ul>
2	1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• W-Lan- Verstärker</li> </ul>
0	1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernsoftware zur Sprachförderung mit Netzwerk-Lizenz</li> </ul>
4	4	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interaktive Tafel mit Zubehör und Wandhalterung</li> </ul>



# Notebooks & Tablets



## Erforderliche Funktion der Geräte

- 2-in-1 Convertible Notebook: kann als Notebook genutzt und durch Umklappen des Displays zu einem Pad umgewandelt werden
- leistungsstarken Akku: 6 Stunden/ netzunabhängig
- robuste Bauweise: für Stürze aus bis zu 70 cm gewappnet/ Staub und Spritzwasser / kratzfest
- lüfterlose Geräte
- funktioniert mit und ohne Kabel
- mit integrierter Kamera
- Größe 11,6 Zoll bis 15 Zoll
- hohe Akkulaufzeit (mind. 5 Stunden)
- Lernsoftware abspielen
- Mit Word/ Excel
- Installation nach dem Schulstandard SH Internetnutzung
- Netzwerkverbindung
- Die Notebooks müssen im Rollkoffer geladen werden können.
- Versicherung
- stoßfester, stabiler und geschlossener Rollkoffer (möglichst große Rollen)

# Notebooks & Tablets



## Pädagogische Begründung

- Das „TERRA MOBILE 360-11“ eignet sich besonders, da durch Umklappen aus einem Notebook ein Pad entsteht. Dadurch ist das „TERRA MOBILE“ flexibel einsetzbar und es müssen nicht 30 Notebooks und 30 Pads angeschafft werden:
- 1 Pads eignen sich besonders z.B. beim Einsatz der Kamera wie in den Fächern Kunst, SU oder auch im Matheunterricht -Bereich Geometrie.
- Ein Notebook hingegen hat eine Tastatur, welche beim Arbeiten mit Lernsoftware, beim Arbeiten mit Word/ Excel sowie beim Arbeiten mit dem Internet zum Einsatz kommt.
- Mit einer Lernsoftware können die SuS gezielt am aktuellen Lernstoff üben.
- Das Arbeiten mit Word und Excel ist für die Medienkompetenz der Schüler sowie für deren beruflichen Werdegang besonders wesentlich.
- Der sichere Umgang mit dem Internet ist heutzutage unumgänglich. Die SuS müssen gezielt und unter Anleitung das Arbeiten mit dem Internet erlernen sowie üben (Internetführerschein)
- Für den Einsatz in der Grundschule muss das Notebook extra robust, vor Staub und Spritzwasser geschützt sein.
- Lüfterlose Geräte sind besonders wichtig, da ansonsten der sowieso vorhandene Geräuschpegel noch weiter ansteigt.
- Der Deutsch- und Matheunterricht, der insbesondere für die Nutzung von Lernsoftware in Betracht kommt, findet in allen Klassen fast immer parallel statt, so dass wenig zeitliche Ausweichmöglichkeiten beispielsweise beim Sportunterricht möglich sind.
- Die Akkuleistung der Geräte sollte so hoch sein, dass sie den Schulvormittag über betrieben werden können. Aufgrund erhöhter Unfallgefahr sollten keine Kabel auf den Böden liegen.
- Ein abschließbarer Raum für die Lagerung der Rollkoffer mit den Tablets und Notebooks ist notwendig.
- Alle Räume der Pestalozzischule haben Türschwellen von bis zu 3cm Höhe.

# Drucker



## Erforderliche Funktion der Geräte

- ansteuerbar von allen Tablets/ Notebooks mit Netzwerkverbindung/ WLAN

## Pädagogische Begründung

- ein Drucker in jedem Gebäudeteil
- Farblaserdrucker trocknen während der Ferienzeiten nicht ein
- Der Farbdruck ist wichtig, da viele SuS Einschränkungen in ihren Wahrnehmungsleistungen haben und nur so ein guter Farbkontrast gewährleistet ist.
- Der Drucker dient dazu, die Arbeitsergebnisse der SuS für die eigenen Mappen/ Plakate festzuhalten.

**W-Lan**



### **Erforderliche Funktion der Geräte**

- Verstärkung der WLAN-Verbindung

### **Pädagogische Begründung**

- Verstärker ist wichtig, um in allen Bereichen des Pavillons störungsfrei arbeiten zu können

# digitale Tafel



## Erforderliche Funktion der Geräte

- Ortsunabhängig, Touchdisplay, Stift- und Fingerbedienung, höhenverstellbar

## Pädagogische Begründung

- Eine „Interaktive Tafel“ ist im Unterricht flexibel einsetzbar und ermöglicht eine auditive sowie visuelle Funktionalität für den Unterricht.
- Die höhenverstellbare Tafel ermöglicht ein Arbeiten mit allen SuS egal welcher Körpergröße.
- In einigen Klassen finden sich Schülerinnen und Schüler mit Einschränkungen im Sehvermögen. Daher sind viele SuS darauf angewiesen, auditive Informationen zu nutzen. Die Lautstärke beispielsweise bei Filmen und anderen Tondokumenten muss variabel einstellbar sein.



Am Kamp 1  
24536 Neumünster

# Medienkonzept

evaluiert Juni 2024

(Beschluss der Schulkonferenz vom 8.7.2024)

## 4. Fachliche Einbindung

Überfachliche Basiskompetenzen:

### Klasse 1/2

#### Die Schülerinnen und Schüler können ...

- einfache Grundkenntnisse zum Umgang mit digitalen Geräten erlernen
- verschiedene Softwareprogramme und digitale Pinnwände nutzen
- erste Schritte zum sicheren Recherchieren kennenlernen

### Klasse 3/4

#### Die Schülerinnen und Schüler können ...

- einfache Funktionen eines Betriebssystems und von Programmen verantwortungsbewusst beherrschen
- sicher mit verschiedenen Standardprogrammen umgehen
- Internetbrowser und kindgerechte Webseiten und Kindersuchmaschinen selbstbestimmt nutzen
- sicher Pinnwände nutzen
- sicher mit dem Ipad umgehen

## Vorläufiger Medieneinsatz in der Grundschule – Tablets/ PC- Raum

Kompetenzbereiche:

- K1: Suchen und Arbeiten
- K2: Kommunizieren und Kooperieren
- K3: Produzieren und Präsentieren
- K4: Schützen und sicher Agieren
- K5: Problemlösen und Handeln
- K6: Analysieren und Reflektieren



Am Kamp 1  
24536 Neumünster

# Medienkonzept

evaluiert Juni 2024

(Beschluss der Schulkonferenz vom 8.7.2024)

## Überfachliche Bereiche

- Paint
- Kunstprogramme
- Bilder scannen und bearbeiten
- Recherche
- Umgang mit dem Internet
- Umgang mit dem PC
- Kritik an der Mediennutzung
- Kinderliederapp
- Petterssons Erfindungen (Rätsel und Logik)
- Fragenbär
- Trickfilme mit windows live movie maker erstellen

Seiten für Kinder	Seiten für Lehrkräfte
<a href="http://www.seitenstark.de">www.seitenstark.de</a> ARD, ZDF Kinderseiten	4teachers
<a href="http://www.blinde-kuh.de">www.blinde-kuh.de</a> <a href="http://www.sachunterricht-experimente.de">www.sachunterricht-experimente.de</a>	authenriets
<a href="http://www.zebra.de">www.zebra.de</a> <a href="http://www.hamsterkiste.de">www.hamsterkiste.de</a>	zaubereinmaleins
<a href="http://www.kindernetz.de">www.kindernetz.de</a> <a href="http://www.kreativerunterricht.de">www.kreativerunterricht.de</a>	Grundschule.de
<a href="http://www.geo.de">www.geo.de</a>	Grundschulmarkt.de
<a href="http://www.physikfuerkids.de">www.physikfuerkids.de</a>	Lehrer-online
<a href="http://www.wasistwas.de">www.wasistwas.de</a>	Petita und Titus
<a href="http://www.kidsweb.de">www.kidsweb.de</a>	Ideenreise



Am Kamp 1  
24536 Neumünster

# Medienkonzept

evaluiert Juni 2024

(Beschluss der Schulkonferenz vom 8.7.2024)

## 5. Fortbildung

Es erfolgt ein regelmäßiger Austausch der Kollegen untereinander (u.a. in der Lehrerkonferenz). Unterrichtshospitationen innerhalb der eigenen Schule und der Besuch von Modellschulen sind möglich.

Die jeweiligen Fachkollegen nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil. Außer den Fachtagen, der Medienwerkstatt im IQSH Kiel stehen zahlreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur Verfügung. Die dort erworbenen Kenntnisse werden von ihnen als Multiplikatoren in regelmäßigen Abständen auf den Lehrer- oder Fachkonferenzen dem gesamten oder Teilen des Kollegiums vorgestellt.

Es wird unterstützt, dass die Kollegen an Fachtagungen zur Medienentwicklung an Grundschulen oder an Zertifikatsfortbildungen (z.B.: Internet-ABC) regelmäßig teilnehmen können.

So lernen alle Lehrkräfte das umfassende Angebot, den Umgang mit der Technik der verschiedenen Medien / der Hardware kennen.

## 6. Evaluation

Das erstellte Medienkonzept wird von den jeweiligen Fachkonferenzen in Bezug auf die fachliche Einbindung regelmäßig evaluiert, um angemessene Modifikationen und Verbesserungen am vorliegenden Konzept vornehmen zu können.

Ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch findet im Rahmen einer Lehrerkonferenz statt.

Technische Fortschritte und Veränderungen, die der Unterstützung des Schulträgers und der Stadt bedürfen, meldet die Arbeitsgruppe der Schulleitung, die dies umgehend an die Stadt bzw. den Schulträger weitergibt.